

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Bezugspreis: für Brasilien halbjährlich 4800, für Ausland jährlich 10 Mark.

Der Kompaß

Redação do „Der Kompaß“: Caixa do Correio Nr. 32 — Praça da Republica Nr. 149 Curitiba — Estado do Paraná

Verantwortlicher Redakteur: Emil Heins.

Curitiba — Staat Paraná — Brasilien.

Anzeigen werden in Curitiba bis Dienstag bezogen...

Telephon-Anschluss Nr. 188.

Agenten des „Kompaß“:

Staat Paraná. — Ponta Grossa: Peter Schandier. — Feltado: Jorge Tedandt. — Curitiba: Ewald Germer.

Staat Santa Catharina. — São Bento: F. Friedrich Jr. — Bengol: Engelbert Stäber. — Campo Alegre: Eleduê Bulcke.

Die Deszendenztheorie.

Deszendenztheorie heißt die Lehre, nach welcher alle Tier- und Pflanzenarten von andersgearteten früheren Arten abstammen.

die die Veränderung der Lebensformen hervorbringen könnten. Die natürliche Zuchtwahl (natural selection), der Kampf ums Dasein, die Kreuzung sowie die Bestäubigkeit und unendliche Fortpflanzungsfähigkeit...

Ch. Darwin war bis 1859 ein erster Naturforscher, der nach jahrelangen Studien und einer fünfjährigen Reise nach Brasilien, der Westküste Südamerikas und den Inseln der Südsee einige recht tüchtige Werte herausgegeben hatte.

Und darin liegt eben die Schwäche des Darwinismus: er hat keine Tatsachen für sich. Seine erste Voraussetzung hängt in der Luft. Wir wollen aber beweisen, daß die Tatsachen direkt gegen die Deszendenztheorie sprechen.

Aber alle Zweifel schwanden, als er 1858 von seinen Freunden Cope und Hooker erfuhr, daß der Neizende und Naturforscher Alfred R. Wallace im Begriff sei, ein Werk über die Evolution in der Natur zu schreiben.

Betrachten wir irgend ein Tier, z. B. den asiatischen Tiger (felis tigris). Fossil kommt er bis zur Eocänperiode vor, und seine ältesten Vorfahren haben genau dieselben Zähne und denselben Körperbau gehabt.

Wir lasen unlängst, daß Darwin die Kopernikanische Weltanschauung zum ersten Voraussatz die allgemeine Gravitation, welche eine unbestrittene Tatsache ist, und die Gesetze dieser Gravitation, welche experimentell erforscht und mathematisch fest bestimmt sind.

Rehren wir nun zum Tiger zurück. Wir erwähnten, daß dieselbe fossil bis zur Eocänperiode (einschließlich) vorkommt, und zwar in einer mit der heutigen identischen Form. Vor dieser Periode gab es im allgemeinen keine Raubtiere und vor allem keine Katzen (Felidae).

Feuilleton.

Dem Tode entronnen.

Erlebnis eines Kriminalbeamten. Erzählt von W. S.

„Wie gesagt, die Sache ist eben so gefährlich, wie schwerlich. Aber es freut mich, daß gerade Sie sich zur Übernahme der Angelegenheit bereit erklärt haben.“

schleichlich nach ermordeten Kommandanten zu finden und den oder die Mörder zu entdecken.

Am folgenden Tage schon nach der Unterredung mit meinem Chef logierte ich mich in Waldal im „Goldenen Löwen“ als Erholungssuchender ein.

Vor etwa einem halben Jahre war nämlich der in dem Orte Waldal im Grenzgebiet stationierte Kommandant der Grenzjäger plötzlich spurlos verschwunden.

Nun, ich halte mich direkt in das feindliche Lager begeben und konnte vorläufig nichts Besseres tun, als mich möglichst harmlos und fränklich zu stellen und dabei doch die Augen offen zu halten.

nun diese Umbildung (Transformation) nicht Sprungweise, sondern ganz allmählich geschah, so mußte im Laufe von Jahrtausenden oder Millionen notwendigerweise eine große Anzahl von unvollkommenen Tierarten entstehen.

Nun wollen wir sehen, ob in den erwähnten Punkten die Tatsachen mit der Darwinistischen Theorie übereinstimmen. Zuerst gibt es weder unter den fossilen noch unter den lebenden Katzenarten irgend welche Spur von Mitteltypen.

Zuletzt müßte die Tiergattung, weil sie eine der ältesten unter den bestehenden ist und weil sie wegen ihrer ungeheuren räumlichen Ausbreitung den verschiedensten Einwirkungen ausgesetzt war, auch die größten Differenzen zwischen den verschiedenen Arten aufweisen.

Der große, epochemachende Wert des Kopernikanischen Systems besteht darin, daß es die Tatsachen der Sternwelt einfach, gediegen und in allen Fällen erklärt. Das Darwin'sche System ist wegen der mannigfaltigsten und willkürlichsten Zusätze, die es erfordert, gar nicht einfach.

Chinas periodische Kreuzzüge gegen das Opium.

Mehr noch als die eigentümliche Lebensauffassung der Söhne des Himmels ist wohl der Opiumgenuß für die Rückständigkeit Chinas in fast jeder Beziehung verantwortlich.

Opium scheint 1280—1295 in China eingeführt worden zu sein und bald freundliche Aufnahme gefunden zu haben. 1368 wird von einem Nachfahren des Konjums berichtet, daß er sich bald wieder, blieb aber bis 1773, solange die Portugiesen die Einfuhr besorgten, auf jährlich etwa 200 Kisten beschränkt.

dem die Aufgabe zu sein, die Leiche des aller Wahr-

etwas zu erfahren, aus lauter Vorsicht hatte ich mich nicht einmal dem Nachfolger des Ermordeten, dem jetzigen Kommandanten der Grenzjäger, zu erkennen gegeben und war darum fest davon überzeugt, daß niemand von dem eigentlichen Zwecke meiner Anwesenheit in dem Orte eine Ahnung hatte.

„Guten Abend, Sepp! Wie schaut's? Ist alles in Ordnung?“ so rebete der Löwenwirt den Fremden an der Bank herabgibt und hinter dem mächtigen Stamme der Buche Deckung suchte.

Mit an die Wurzel dieses Uebels zu legen. Vor allem wurde der Genuss jenes strengsten untergärtigen, nicht schon gewöhnlichmäßig ihm frönden. Und um ihren Befehlen Nützlich zu verleißen, gestaltete die Regierung die Einfuhr, den Bau, die Vorbereitung und den Verkauf der Droge zum Monopol, das sie verwaltete.

Geht das Verbot des Opiums, — und Japan beauptet den Verbrauch des Mittels gänzlich auf Gewohnheitsbrauch und Eifer beschränkt zu haben — so ist auch für China Aussicht vorhanden, des Tabaks Herr werden zu können.

P. Arnold Jarssen, Gründer und Generaloberer der Gesellschaft des göttlichen Wortes.

Der 5. November 1907 wird ein schöner Gedächtnistag sein für die Gesellschaft des göttl. Wortes. Es war dieser Tag der siebzigste Geburtstag des Gründers der genannten Ordensgenossenschaft.

Der 5. November 1907 wird ein schöner Gedächtnistag sein für die Gesellschaft des göttl. Wortes. Es war dieser Tag der siebzigste Geburtstag des Gründers der genannten Ordensgenossenschaft.

Die Arbeiten sollen ihm mehr und mehr vorbereiten für die ihm bevorstehende, noch unbekannt, schwere Aufgabe. Der Hochw. Herr Bischof Joh. Werner Brinmann von Münster erstellte ihm im Herbst 1873 die Erlaubnis, eine Priovostelle als Rektor der Ursulinen in Kempen (Nid.) anzunehmen.

Hier in Brasilien arbeitet die Gesellschaft des göttl. Wortes an folgenden Plänen: in Cipitilo Santo in 5 Parreien, in Marianna (Minas Geraes), in July de Fora, wo die Patres ein Gymnasio Equiparado und die Sיעler Missionsschwestern eine höhere Mädchenschule und die Pfarrschulen leiten.

meita, São João do Triumpho, São José dos Vinhaes und die damit verbundenen Polentolonien Maracy und Zacharias.

Inland.

Curitiba. Vor einigen Tagen machte das im Hause des Herrn Dr. Vieira de Azevedo bedienstete Kindermädchen Luiza aus Morrores einen Selbstmordversuch, indem es eine größere Quantität Wessnare zu sich nahm.

Die Kolonie S. Felicia da hat schwerer unter der Heuschreckeneplage gelitten. Nicht genug damit, die Pflanzungen zum größten Teil verwüdet zu haben, sind die gefährlichen Insekten auch Schuttd daran, daß verschiedene Lehrer jener Kolonie augenblicklich vor fast leeren Schulbänken stehen, da die Kinder ihren Eltern bei der Neupflanzung der Kocos und bei der Vernichtung der Heuschreckener nicht mithelfen.

Am Donnerstagabend griffen vier Soldaten des 39. Infanteriebataillons einen Polizeifeldmann an. Der Polizeifeldmann war mit heiler Haut davon, doch wurde ihm Mantel von Meisterrücken zerstückt.

Table with 2 columns: Item Name (e.g., 696 Pinienblätter, 1266 Dadjiparen) and Value (e.g., von 4:980\$000, 1:115\$750).

In der Munizipalkammer wurde folgende Gesetz betreffend und vom Munizipalpräsidenten antwortend: Art. 1. Sobald eine Straße oder ein Platz gepflastert wird oder ähnliche Verbesserungsarbeiten darauf vorgenommen werden, sind die Eigentümer der unbewohnten Grundstücke verpflichtet, an der die Straße oder den Platz berührenden Seite eine Mauer von 3 Meter Höhe, ein Eisengitter oder aber die Vorderseite eines Gebäudes zu errichten.

Brasilianische Flotte. Wie bekannt ist, will sich Brasilien zu einer Seemacht emporschwingen und hat zu diesem Zwecke in England verschiedene Kriegsschiffe in Auftrag gegeben, die bereits im Bau begriffen sind.

Ein zwanzigjähriger Selbstmörder. Ein Fall von Selbstmord, wie es hiezu Lande glücklicherweise selten zu vorkommt, ereignete sich am 25. Oktober in Alapuzil in unweit von Serro Azul.

Der erste Schaden, der sich bei einer Heuschreckeneinfahrt bemerkbar macht, ist der Futtermangel für das Vieh, weil das Ungeziefer fast nichts Grünes verschluckt und ganz besonders für Weide, Ritzereiben und bergleichen eine Vorliebe zu haben scheint.

manch drangen, fanden sie den Anaben über einen alten Krasser nehmend. Ein Strom dunklen Blutes quoll aus einer tiefen Kopfwunde.

In Gymnasium von Florianopolis starb am 30. v. M. wie wir in voriger Nummer kurz berichteten, der Schüler Franz Stamm aus Joinville. Wie die ersten Nachrichten besagten, trat der Tod infolge eines Schlagflusses oder einer Herzlähmung ein.

Zur Heuschreckeneplage. Trotzdem die Heuschrecken in diesem Jahre vielerorts den größten Schaden in den Pflanzungen anrichten, hält es die Regierung unseres Staates nicht für nötig, etwas gegen diese Plage zu tun.

Zur Vertilgung der jungen Brut. d. h. wenn die selbe nicht alzu massenhaft ist, ist das beste und leichteste Vertilgungsmittel, die Säuhner. Hier bei uns hatte im vergangenen Jahr fast jedermann ein oder mehrere Säuhnerläden in seiner Plantage errichtet.

Die bayerische Regierung nahm die Ernennung des früheren Generals der Dominikaner, Mg. Andreas Franz Fröhlicher, zum Apostolischen Nuntius in München entgegen. Mg. Fröhlicher wurde am 21. August 1845 zu St. Anna bei Fehling in Steiermark (Oesterreich) geboren.

Berlin. In Hamburg fallierte das Bankhaus Poppenberg. Die Passiva dieser Firma sind bedeutend, und zahlreich Kaufleute wurden durch das Fallissement geschädigt.

Die bayerische Regierung nahm die Ernennung des früheren Generals der Dominikaner, Mg. Andreas Franz Fröhlicher, zum Apostolischen Nuntius in München entgegen.

Der erste Schaden, der sich bei einer Heuschreckeneinfahrt bemerkbar macht, ist der Futtermangel für das Vieh, weil das Ungeziefer fast nichts Grünes verschluckt und ganz besonders für Weide, Ritzereiben und bergleichen eine Vorliebe zu haben scheint.

Der erste Schaden, der sich bei einer Heuschreckeneinfahrt bemerkbar macht, ist der Futtermangel für das Vieh, weil das Ungeziefer fast nichts Grünes verschluckt und ganz besonders für Weide, Ritzereiben und bergleichen eine Vorliebe zu haben scheint.

breit wohnte kein Arzt. Der Zustand des Verwundeten verschlimmerte sich von Tag zu Tag, bis er am 1. De. starb. Am Tage des Begräbnisses traf der Arzt ein, den man von Ponta Grossa hatte rufen lassen.

Florianopolis. Am 20. vorigen Monats machten mehrere Familien eine Spazierfahrt in der Südwald der S. Caecilia. Da sich jedoch Sturm erhob, kehrten zwei Boote bald zurück, während die übrigen die Fahrt fortsetzten.

Die mit den Vermessungsarbeiten an der zu erbauenden Mato-Grosso-Straße betrauten Ingenieure machten dem Verkehrsminister die telegraphische Mitteilung, daß die Vorarbeiten bereits bis auf eine Strecke von 430 Kilometer vollendet seien.

Am 21. Januar 1908, dem 2. Jahrestage der Explosion, welche das brasilianische Kriegsschiff „Aquidaban“ und mit ihm das Leben so vieler Seeleute vernichtete, soll in der Stadt von Jucaucanga das Denkmal für die Opfer der Katastrophe enthüllt werden.

Letzte Nachrichten.

Berlin. In Hamburg fallierte das Bankhaus Poppenberg. Die Passiva dieser Firma sind bedeutend, und zahlreich Kaufleute wurden durch das Fallissement geschädigt.

Die bayerische Regierung nahm die Ernennung des früheren Generals der Dominikaner, Mg. Andreas Franz Fröhlicher, zum Apostolischen Nuntius in München entgegen.

Der erste Schaden, der sich bei einer Heuschreckeneinfahrt bemerkbar macht, ist der Futtermangel für das Vieh, weil das Ungeziefer fast nichts Grünes verschluckt und ganz besonders für Weide, Ritzereiben und bergleichen eine Vorliebe zu haben scheint.

Der erste Schaden, der sich bei einer Heuschreckeneinfahrt bemerkbar macht, ist der Futtermangel für das Vieh, weil das Ungeziefer fast nichts Grünes verschluckt und ganz besonders für Weide, Ritzereiben und bergleichen eine Vorliebe zu haben scheint.

den Mitgliedern der brasilianischen Kolonie in Paris empfangen. Im Hotel Continental veranstaltete die Kolonie Herrn Barboza zu Ehren eine Festlichkeit, bei welcher ihm eine bronzenne Büste der Jama als Ehrengeschenk überreicht wurde zum Andenken an seine Triumphe auf der Haager Friedenskonferenz. Dieser Feiern präsierte der Gesandte, Dr. Gabriel de Riga, welcher bei der Uebergabe der Büste eine Rede hielt, in der er die Verdienste des Gefeierten lobend erwähnte. Auf Barboza antwortete tief bewegt und von den Anwesenden häufig applaudiert. Dann folgte ein Konzert, worauf ein Lunch serviert wurde. Obiges Ehren-geschenk soll ca. 4000 Franken gekostet haben.

Der Offizier Berthou, welcher kürzlich unter dem Verdachte der Spionage in Venedig verhaftet wurde, erklärte, daß er unschuldig sei, auch protestierte er energisch gegen die willkürliche Verhaftung seiner Frau.

Die Pariser Blätter befaßten die Meldung, daß das englische Königspaar im kommenden Frühling offiziell Paris besuchen werde. Der „Figaro“ fügt hinzu, die Reise des Präsidenten Fallières nach Norwegen und Schweden werde im nächsten Sommer stattfinden.

Verschiedene Offiziere der Garnison von Versailles wurden denunziert, seit längerer Zeit Spionage betrieben zu haben. Die Blätter verlangen, daß die Regierung strenge gegen diese Vaterlandsverräter vorgehe. Das Gelbbuch über die Marokko-Frage ist der Kammer vorgelegt worden. Es handelt über die Vorkommnisse in Marokko und erklärt, daß England, Rußland, Oesterreich und Italien mit dem Vorgehen Frankreichs in Marokko einverstanden seien.

Genf. In dieser Stadt flog ein Pulverdepot in die Luft. Die Explosion war furchtbar. Verschiedene Häuser wurden zerstört und ungefähr 30 Personen getötet. Petersburg. Die Regierung bewilligte dem katholischen Bischof Koop eine Pension von 100 Rubel pro Monat.

Wie verlautet, kam die Polizei einer neuen Verschwörung gegen das Leben des Zaren auf die Spur. Ein als Offizier verkleidetes Individuum, das als das Haupt der Verschwörung angesehen wird, soll bereits verhaftet worden sein.

In der Nähe von Sebastopol wurde eine Höllenmaschine unter das Geleise der Eisenbahn gelegt. Die Schienen flogen in die Luft. Der Zug, der eben die Stelle passierte, litt jedoch nur wenig.

Madrid. Ein furchtbares Erdbeben zerstörte die Datscha Torreviera in der spanischen Provinz Suzeza. Viele Personen verloren das Leben.

Langer. Gegen 400 billige Arbeiter durchstreifen die Umgegend von Casablanca und begehen alle möglichen Grausamkeiten.

Washington. In der Nähe der Stadt Lorain, Staat Ohio, verursachte ein Jäger durch das Abfeuern seiner Schußwaffe die Explosion eines Dynamitdepots. Ob Menschen dabei verunglückt sind, wird nicht gemeldet.

In Norfolk wurde eine Ladung Tabak und Zigaretten, die von einer englischen Firma stammte, beschlagnahmt. Die englische Regierung beauftragte ihren Gesandten in Washington über dieses Vorkommnis eine Untersuchung einzuleiten.

In South-Sorah (Ohio) kam es in einem Dynamitdepot zu einer Explosion. Alle Häuser der Stadt wurden mehr oder weniger beschädigt. Eine in der Nähe des Depots gelegene Kirche wurde vollständig zerstört. Viele Personen sollen verwundet und eine getötet worden sein.

Sima. Hier wurde ein junger Mann, den man seit zwei Monaten als Mitschuldigen an einem Raube gefangen hielt, von dem wirklichen Räuber im Gefängnisse ermordet. Der Mörder bekannte selbst, daß sein Opfer an dem Raube unschuldig gewesen sei. Die Bluttat rief unter der Bevölkerung große Erregung hervor. Afoncion. Die Indianer vom Chaco überfielen das Dorf Puerto Nitre, plünderten die Häuser und ermordeten viele Einwohner. Zahlreiche Familien verlassen die Gegend aus Furcht vor neuen Überfällen.

Briefkasten.

„Auf Verlangen.“ Es sei hierdurch bekannt gegeben — speziell für diejenigen, welche kürzlich für diese Sektion etwas eingekauft haben —, daß wir beabsichtigen, persönliche Auseinandersetzungen selbst unter obiger Rubrik nicht aufnehmen können; denn durch Publikation solcher Privatangelegenheiten wird die Feindschaft erst recht geschürt und Verständigung resp. Versöhnung erschwert.

Aus: 15/16 d. i. 1 Marl 0\$778; 1 Franc 0\$630; 1 Dollar 3\$268; 1 Pfund Sterling 15\$867.

Anzeigen.

Ponta Grossa. Unterstützungs-Verein Germania.

Da laut Kündigung unseres Oekonomen die betreffende Stelle am 18. Januar 1908 vakant wird, so werden die Mitglieder und Freunde dieses Vereins, welche gesonnen sind, sich um diese Stelle zu bewerben, hiermit aufgefordert, bis Ende ds. Mts. ihre Propostas bei dem Präsidenten, Herrn Eduard Richter, einzureichen, bei welchem auch die näheren Bedingungen einzusehen sind. Ponta Grossa, den 4. November 1907. I. A. der 1. Schriftführer Guilherme Buchner.

Masern!

Gegenwärtig herrscht die Masern-Epidemie in auffälliger Weise in unserer Hauptstadt. Um dieser Krankheit vorzubeugen, empfiehlt sich die Anwendung des bekannten Xarope das Crianças, eines vorzüglichen Mittels gegen Husten, sowie gegen alle Komplikationen der Atmungsorgane. Auch wirkt dieses Mittel beruhigend während der Periode, in welcher das Kind von den Masern befallen ist. Zu haben in den Apotheken von Kommer und Steinfeld.

Elisabeth - Verein. Sonntag, den 10. November 1907, begeht dieser Verein sein 23. Stiftungsfest. Aus diesem Anlass findet in den Räumen des Salon Hauer eine Abendfestlichkeit statt. PROGRAMM: 1) Begrüßungsrede. 2) Vokal- und Instrumental-Konzert unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Carl Frank. a) Fr. v. Suppé: Ouverture „Dichter und Bauer“, Orchester, b) Th. Schild: „Am tiefen Grund im See“, Walzerlied für gemischten Chor, c) J. Nickel: „Gemüts-Töne“, Romanze für Zither und Violino mit Orchesterbegleitung, d) Giordani: Arie „Caro mio ben!“ für Sopran mit Pianobegleitung, e) Alb. Lortzing: Romanze aus Undine, für gemischten Chor mit Orchesterbegleitung, f) A. Czibulka: „Stephanie-Gavotte“ für Orchester, g) Fr. Lohar: Vilja-Lied aus der Operette „Die lustige Witwe“ für Bariton, h) K. Pitsch: „Sängerliebe“, Marschlied für gemischten Chor mit Orchesterbegleitung. 3) Grosser FESTBALL bei vorzüglich besetztem Streichorchester. Da der Reinertrag zur Weihnachtsbescherung Armer verwendet wird, so bittet angesichts des edlen Zweckes um recht rege Beteiligung. Der Vorstand. Anfang Punkt 8 Uhr abends. Um pünktliches Erscheinen wird höflichst ersucht.

2-3 Contos werden gegen gute Sicherheit auf erste Hypothek gegen mässigen Zinsfuß zu leihen gesucht. Näheres in der Redaktion dieses Blattes.

Die Stelle als Strohaufkäufer, Strohhäuser usw. in meiner Niederlage in Thomas Coelho, 20 Minuten von der Bahnstation Bariguy, ist an einen zuverlässigen, wenn möglich verheirateten Mann sofort zu vergeben. Je nach den Leistungen guten Monatsgehalt bei hübscher, freier Wohnung, Garten usw. Reflektanten wollen sich melden Sonnabends oder Sonntags zwischen 11 und 1 Uhr in Curitiba, Rua Liberdade N.º 21, wohin auch schriftliche Angebote von auswärts zu richten sind. Carl Köchler-Asseburg, Strohhäuserfabrik, Estação Guajuvira.

Für Ponta Grossa. Ein grosses Sortiment Strick-, Stick- und Häkelgarn aller Farben in Wolle, Baumwolle und Seidenimitation, eine reiche Auswahl in Schnittwaren, ferner Filzhüte und fertige Anzüge für Herren und Knaben, Regenschirme für Damen u. Herren, Asthma-Zigaretten, Hamburger Thee, Glória-Tonic gegen Gicht und Rheumatismus, frischer Gemüse-Samen und viele andere neue Waren sind eingetroffen und werden zu billigsten Preisen verkauft bei Guilhermina Elmer, Ponta Grossa—Rua Balduino Taxes—Paraná.

Schweizerkäse, vollständig frisch und von prima Qualität, verkauft zu sehr billigem Preis Ludwig Carl Egg (Theater Hauer), Telephon-Anschluss Nr. 53. Schlossergeselle. Ein tüchtiger Schlossergeselle zum sofortigen Eintritt findet gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei Henrique Kromer, Rua 7 de Setembro N.º 115 (antiga 34).

Office de Moveis Teuto Brasileira. Rua Saldanha Marinho Nr. 55, antiga 20. Da nächsten Monat 2 Lehrlinge ihre Lehrzeit beenden, so können 2 ordentliche Knaben, welche die Möbelschleiferei sowie Holzbildhauerei erlernen wollen, bei mir Stellung finden. Der Eigentümer: Alberto Dittert.

Jeden Mittwoch und Sonnabend frisches Sauerkraut bei Ludwig Carl Egg (Theater Hauer), Telephon 53.

Gelegenheitskauf! Für Landwirte! Meine im Quartirão Ahú gelegene Chacara beabsichtige ich vorgerückten Alters halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dieselbe ist 6 Kartens gross, vollständig eingezäunt, mit 2 Wohnhäusern, Scheunen und den notwendigen Stallungen versehen. — Vorhanden sind auch mehrere Milchkühe guter Rasse, Pferde, Wagen, Ackergeräte etc. Das ganze Anwesen ist bepflanzt und bewohnt und befindet sich in vorzüglichem Zustande. Kauflustige wollen sich direkt an mich wenden. Eduard Ithenfeld, Ahú bei Curitiba.

Wohnung zu vermieten. — In der Rua 24 do Maio ist die dem Handwerker-Unterstützungs-Verein gehörende Wohnung — neben Nr. 48 — an alleinstehende Herren zu vermieten für 10\$000 monatlich. — Näheres zu erfragen bei Antonio Bedene, Rua Cabral Nr. 24.

Zu allen Festlichkeiten vermietet Tafelgeschirre, Bestecke u. Gläser Ludwig Carl Egg (Theater Hauer), Telephon 53.

Einen hervorragenden Zimmerschmuck bilden die wohl gelungenen herrlichen Öldruckbilder, welche in diesem Jahre in der rühmlichst bekannten LITHOGRAPHIE Hartmann & Reichenbach (S. Paulo) hergestellt worden sind. Soeben erschienen ist in diesem leistungsfähigen Bilder-Verlag ein viertes wohl gelungenes Bild, welches Sr. Eminenz D. Joaquim Arcoverde, den ersten brasilianischen Kardinal, im Purpur darstellt. Das Kolorit des Bildes ist sehr wirkungsvoll und der Gesichtsausdruck natürlich. Bildgröße 50:63,5. — Preis 5\$000. Dieses Bild, sowie die 3 vor einigen Monaten vollendeten und die neue Eisenbahnkarte sind zu haben bei Alfred Hoffmann CURITYBA — Rua do Riachuelo Nr. 56.

Eisendrehabank wird zu kaufen gesucht. Anerbieten mit genauer Beschreibung und Preisangabe bittet man unter „X 1000“ an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

3 neue Portões von Schmiedeeisen (Höhe 1,80 m, Breite 1,10 Meter) sind billig zu verkaufen. Rua Sete de Setembro Nr. 115.

Ansichten von Curitiba, dor Serra-Fabrik für Paranaguá nach Curitiba sowie aus der Umgegend sind soeben in grosser Auswahl eingetroffen und billig zu haben bei Cezar Schulz, Curitiba, Rua Barão do Serro Azul N. 12 u. 14.

Rattengift, sicher wirksam gegen Mäuse u. Ratten, empfiehlt die Deutsche Apotheke, Praça Tiradentes.

Eine gute Chacara in bestem Kulturzustande, nur 1/2 Stunden von Curitiba entfernt, 3/4 Alqueiren gross, enthaltend gutes Pflanzland, einen grossen Potreiro, Steinbruch, ein Kieslager, sowie Mauersand in grosser Menge — ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers preiswert zu verkaufen. Das Anwesen befindet sich in gutem Zustande, ist bepflanzt, hat die notwendigen Gebäulichkeiten, gutes Wasser, viele Obstbäume und ist wegen der vorhandenen grossen Tonlager zur Einrichtung einer Ziegelei sehr geeignet. Die vorhandenen 2 Pferde, ein Wagen, 6 Stück Rindvieh, sowie sämtliche Ackergeräte können nach Wunsch mit übernommen werden. Nähere Auskunft erteilen Oskar Sabatke (Batel 72), Bernhard Chella (Rua Comendador Araujo 75) und die Redaktion dieses Blattes.

Hotel Paraiso. Dieses sehr bekannte einzige deutsche Hotel am hiesigen Platze ist preiswert zu verkaufen. — Reflektanten wollen sich wenden an den Wirt oder an den unterzeich. Eigentümer. Florianopolis (Desterro), 25. Okt. 1907. Germano Pirath.

Liebet ihr eure Kinder? Wünschet ihr, dass sie vollkommen gesunde Kinder geniessen? Dass sie geschützt bleiben gegen Krankheiten, welche die Kindersterblichkeit vermehren? Da es niemand gibt, der verneinend antworten kann, so raten wir euch, Väter und Mütter, dass ihr in eurem Hause stets ein Fläschchen des wunderwirkenden Kinder-Syrup vorrätig haltet. Dieses unschädliche und heilkräftige Medikament wirkt schnell und sicher gegen folgende Krankheiten: Schnupfen, Erkältung, Husten, Heiserkeit, Brustverhärtung, Keuchhusten, Influenza, Asthma u. Bronchitis (Halsbräune). Es ist empfehlenswert zur Heilung der beim Zahnen der Kinder auftretenden Krankheiten. Niederlagen: Deutsche Apotheke von Stellfeld & Irmao. — Apotheke von Sommer & Cia. Preis pro Glas 1\$500.

Confetaria Romano. Dem geehrten Publikum von Curitiba teile ich hierdurch ergebenst mit, dass ich in der Avenida Luiz Xavier (Nr. 17) in unmittelbarer Nähe der schön beplanten Praça Osorio eine Filiale eröffnet habe. Die angenehme Umgebung und mehr noch der geräumige Saal der Confetaria machen den Aufenthalt daselbst besonders gemütlich. Ich beehre mich daher, ein P. T. Publikum zu zahlreichem Besuch freundlichst einzuladen. — Ein komplettes Sortiment in- und ausländischer Getränke sowie Doces u. Bonbons aller Art sind jederzeit vorrätig. Hochachtungsvoll Luiz Romano.

Marktpreise vom 3. November 1907. Tabelle mit 3 Spalten: Artikel, Preis, weitere Details.

Table with 3 columns: Item, Price, Quantity/Notes.

Table with 3 columns: Item, Price, Quantity/Notes.

Table with 3 columns: Item, Price, Quantity/Notes.

**Civillina**  
(eisen- und arsenikhaltiges Mineralwasser)  
wird empfohlen durch die ersten medizinischen Autoritäten der Welt als das wirksamste Heilmittel, welches bis heute bekannt ist. Es wird mit gutem Erfolge angewandt bei hartnäckigen Magenkrankheiten, allgemeiner Schwäche, Hautkrankheiten, Blutarmut u. s. w. Dieses Mineralwasser ist zu haben in den Apotheken von  
**Dr. E. A. de Leão, Stellfeld & Irmão, Araujo, André de Barros und Annibal Ferreira** sowie im **General-Depot von Silvio Colle & Cia.**  
CURITYBA — Praça Municipal — Telephon 94.

**Gabinete Dentario**  
— de —  
**Harry Hippus**  
geöffnet von 8—12 Uhr sowie von 1—5 Uhr.  
Rua do Riachuelo N. 5.

BESTER deutscher PORTLAND-CEMENT  
**LOCOMOTIVE**  
HAMBURG  
Bester deutscher Portland-Cement,  
Marke: „Locomotive“, nur bei  
**João Schmidt, Curityba; Ewaldo & Cia, Ponta Grossa.**

**Dr. Miguel Omena, Advokat,**  
wohnt in Ponta Grossa (Hotel Biela), übernimmt die Führung von Kriminal-, Civil- und Handelsprozessen jeder Art an allen Punkten von Paraná.  
— Er kann überall hingerufen werden.

**Umzugshalber**  
worden sämtliche Waren zu herabgesetzten Preisen abgegeben. Z. B. HÜTE für Damen, Mädchen und Kinder. Necessaires aus Plüsch, dito aus Holz. BOAS aus Seide, dito aus Federn. Plüschkissen. Fertige Blusen von 7\$000 an.  
**Seidene schwarze Jacketts und Paletots für Damen.**  
Spitzen, Spitzenkragen, Bouleiros, Spitzenstoff, Parfümerien, Nippaschen, Grabkränze, Seidenpapier, Gestickte Kleider und Blusen, Handtaschen aus Perlen, dito aus Leder für Damen und Kinder, Fächer und Fächerketten, Gardinen, Gummi- und Ledergürtel, Körbe für Einkäufe und für Schulkinder, Spazierstöcke und Strohhüte für Herren und Knaben. Angefangene und fertige Handarbeiten aus Leinen und Filz, Spieldosen, Handharmonikas, Broschen.  
**Christbaumkerzen u. Christbaumschmuck.**  
Grosso Auswahl in Puppen und anderen Spielwaren für Kinder und vielen sonstigen Artikeln. Alles zu billigsten PREISEN.  
**Als Neujahrsprämie** gelangen 2 feine einen Meter hohe Gelenkpuppen zur Verlosung; jede hat einen Wert von **250\$000**  
**Jeder** Kunde, welcher von heute an gegen bar Einkäufe im Werte von 10\$000 an aufwärts macht, bekommt **GRATIS** als Zugabe einen numerierten Coupon. Die glücklichen Gewinner werden diejenigen Personen sein, welche die 3 Endnummern haben von den 2 Hauptgewinnen der „Loteria da Capital Federal“, die am 31. Dezember ds. Js. gezogen werden soll.  
Da gewöhnlich einen Tag nach der Ziehung die Gewinne der Lotterie hier in den brasilianischen Zeitungen bekannt gegeben werden, so kann jeder am anderen Tage sehen, welche Nummer gewonnen hat.

**CASA BICHELS,**  
RUA 15 DE NOVENBRO Nr. 61.

**Alliança da Bahia**  
Feuer- und See-Versicherungs-Gesellschaft,  
gegründet 1870,  
laut Dekret N. 4529 vom 30. Mai 1870 autorisiert zu funktionieren, versichert unter den günstigsten Bedingungen gegen  
**Feuersgefahr**  
Gebäude, Warenlager, Fabriken und Möbel; — gegen  
**Seegefahr**  
Waren-Ladungen nach allen süd-amerikanischen und europäischen Häfen.  
Nähere Auskunft erteilen die General-Agenten  
**Mathias Bohn & Comp.,**  
Paranaguá und Curityba.

**Eine Dampfmaschine (Lokomobile)**  
in sehr gutem Zustande, von 12 Pferdestärken, ferner eine **Eisenhobelmaschine, eine Eisenfräsmaschine, eine Bohrmaschine, eine Lochstanzmaschine,** verschiedene Transmissionen und anderes mehr sind billig zu verkaufen. Näheres durch  
**Julio Volkmann,**  
Curityba — Rua 15 de Novembro Nr. 65.  
**Schleuder-Honig**  
zu 08800 das Kilo — bei Abnahme einer ganzen Lata billiger — empfiehlt  
**Max Walkow,**  
Rua 7 de Setembro 117; — Telephon 319.

**Schwächliche** in der Entwicklung oder beim Verbleiben **Kindern** — sowie blutarme, sich matt führende, nervöse, überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erstarbte Erwachsene gebrauchen als Kräftigungsmittel mit großem Erfolg  
**Dr. Hommel's Haematogen.**  
Der Appetit erweckt, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamtsystem wird gestärkt.  
Stets erhältlich in der **Pharmacia Allemã, Curityba, Praça Tiradentes.**

**Die Heilung des Wechsel-Fiebers**  
binnen einer Woche!  
Schon seit längerer Zeit existiert das Bedürfnis nach einem Mittel, welches die jährlich unsere Küstenbevölkerung heim sucht, bekannt unter dem Namen **Wechsel- oder Sumpffieber**, gründlich und schnell heilt.  
Alle Arzneien, welche bis jetzt gegen diese Krankheit als unfehlbar angepriesen wurden, enthalten Chininsulfate, womit das Fieber nur zeitweise aufgehoben, aber nicht geheilt wird. Der Keim bleibt in den Organen, um in kurzem, den bis jetzt angewandten Mitteln trotzend, wieder hervor zu brechen.  
Erst dem Apotheker **HEITOR LUZ** ist es nach ersten langen Bemühungen gelungen, in einem neuen,  
**„Anophelol“**

benannten Medikament der leidenden Menschheit ein absolut sicher wirkendes Mittel gegen Wechselfieber zu verschaffen. — **ANOPHELOL** ist echt zu haben in der **PHARMACIA ALLEMã** von **Stellfeld & Irmão, Curityba,** sowie in der Apotheke von **Adelio Correia & Cia.** in Paranaguá, und bei **Fred. Starcke** in Antonina, — ferner in allen besseren Apotheken und Geschäftshäusern des Staates St. Catharina.  
**GENERAL-AGENTUR** in Florianopolis: **Pharmacia Elyseu.**  
**Agenturen:** In Itajahy **Castro & Luz,** — in Blumenau **Anton Reinhold,** — in Joinville **die dortigen Apotheken,** — in S. José **Manoel Cezario Demaria,** — in Palhoça **Costa & Cia.,** — in Tubarão **Pharmacia Hülsen,** — in São Francisco **João da Cruz Salvador,** — in Lages **Apotheke Rambusch,** — in Rio de Janeiro **Silva Gomes & Cia.,** Rua S. Pedro Nr. 24.

**Makulatur** ist stets zu haben in der Expedition dieses Blattes.

**Benjamin Lucas & Cia**  
— CURITYBA, Largo do Mercado Nr. 18 B —  
empfehlen und empfehlen:  
**Portwein, Konserve,**  
MARKE „Adriano“ in Kisten, italienische und portugiesische. — Ebenso verkauft dieses Haus sehr billig die beliebtesten deutschen  
**Bordeaux-Weine, Glanzstärke**  
MARKE „Monferrant“, „Medoc“, **„Brillant“**  
in Paketen: deutsches Fabrikat!  
**Grosses Depot**  
von raffiniertem Zucker!

**Zu** haben in allen besseren Detail-Geschäften sind folgende Spezialitäten:  
**„Glanzstärke“** aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Hoffmann & Schmidt, Leipzig.** Diese Stärke gibt der Wäsche eine ausserordentlich hohe Weisse, prachsvollen Glanz und eine blühende Weisse. Dasselbe ist nicht nur die billigste, sondern auch die beste, die praktischste und die einfachste aller ihrer Rivalen.  
**„Chinesischer Thee“** grün und schwarz, meistester Marke: **M. & H.** in Dosen von 1/2 u. 1/4 Libra. Unstreitig das „non plus ultra“ in diesem Artikel!  
**„Hamburger Thee.“** Dieser Thee, der seiner so höchsten unschädlichen Zusammensetzung wegen auch ganz kleinen Kindern ohne Nachteil gegeben werden kann, hat sich durch seine ausserordentliche Wirksamkeit bereits allgemeine Anerkennung erworben. Derselbe reinigt das Blut und gewährt bei mangelndem Stuhlgang ein sehr gelindes, dabei aber höchst sicher wirkendes Abführmittel.  
**„Vermicida“** angefertigt vom Apotheker **G. Boettger** in Brusque. Dasselbe ist ein nur aus Pflanzen hiesiger Flora hergestelltes Wurmmittel von unfehlbarem Erfolg.  
**„Nigrosol Polish“**, schwarz u. gelb, **Oelen und Blankmachen** aller feinen Schmuckwaren.  
**„Famos“**, pomade.  
Niederlagen: **João Schmidt, Curityba; Ewaldo & C., Ponta Grossa.**

**Sehr wichtig!**  
**Neu! Neu!**  
**Mustervorlagen**  
für weibliche Handarbeiten in natürlicher Grösse, enthaltend einen grossen doppelseitigen Musterbogen mit naturgrossen Vorlagen für alle Arten weiblicher Handarbeiten, nebst einer farbigen Tafel.  
**Jährlich 12 Hefte.**  
Preis pro Heft 500 rs.  
bei **Cezar Schulz,**  
Curityba.

**Allerlei.**  
**Ein Deutscher als Leibarzt des Königs von Siam.** Nicht nur zahlreiche Posten von Juwelen und Handelssachen aller Art hat der siamesische König während seines Besuches in Deutschland erstanden, auch einen deutschen Leibarzt hat sich der exotische Herrscher geholt. An den Hof des Königs von Siam ist der Stabsarzt **Dr. Börger** in Liegnitz, Bataillonsarzt im Füsilier-Bataillon des dortigen Grenadier-Regiments, berufen worden. **Dr. Börger**, der am Chinafeldzug teilgenommen hat, war während der Anwesenheit des Königs von Siam in Berlin zur königl. Charité abkommandiert worden und hierbei mit dem exotischen Fürsten in Beziehung getreten.  
**Ein ulkiger Zweikampf** wurde kürzlich in einem Restaurant zu Schönebeck bei Magdeburg ausgefochten. In das zur Abendzeit ziemlich stark besuchte Lokal trat ein fremder Herr mit einem grossen, prachtvollen Neufundländer Hund. Nachdem das Tier genügend bewundert war, sagte einer der anwesenden Gäste: „Ein sehr schönes Tier, aber ich esse doch mehr als er frisst.“ Hierüber etwas angebracht, antwortete der Besitzer: „Wenn Sie mehr essen als der Hund, bezahlen Sie das Essen und ebenfalls ein Viertel Bier. Andernfalls Sie dasselbe zu bezahlen haben.“ „Angenommen,“ spricht der Gegner. In ganz kurzer Zeit wurden zwei gleich grosse Portionen Braten ohne jegliche Beigaben vom Wirt gebracht, die eine erhielt der Hund, welcher sie schleunigst verschwinden liess, die andere verzehrte der Wettende mit der grössten Seelenruhe. Nachdem beide Portionen verzehrt waren, wiederholte sich dasselbe Manöver. Der Hund liess sich wieder nicht

lange nötigen, der Partner verzehrte seinen Braten bedächtig. Nunmehr sprach der Wettesser: „Herr Wirt, bringen Sie doch ein Stück trocken Brot“ und schmitt dasselbe in zwei gleiche Teile, wovon er die eine Hälfte verzehrte, die andere aber dem Hunde vorwarf, welcher sie wohl beschnupperte, aber keineswegs von seinem Herrn zum Verzehren zu bewegen war. Darauf grosses Gelächter sämtlicher Anwesenden, so dass der Hundebesitzer mit süsssaurem Gesicht die angebotene Wette mit klingender Münze bezahlte und das Fass Bier unter manchem Spasswort von den anwesenden Gästen sogleich verstaubt wurde.  
**Der höfliche Herr Schulrat.** In einer nassauischen Dorfschule hielt kürzlich der Herr Schulrat Revision, wobei er den Lehrer ermahnte, die Kinder mehr zur Höflichkeit zu erziehen. So sei es geziemend und recht, dass sie den Antworten die Schlussformel anfügten: „Herr Schulrat.“ Da nun der Schulrat am folgenden Tage die Schule eines Nachbarortes besuchte, machte der getadelte Lehrer seinen Kollegen darauf aufmerksam, er tue gut, vor Ankunft der Schulrats seine Kinder entsprechend zu instruieren. Das geschah. Der Schulrat kommt und revidiert, und prompt erfolgt jedesmal als Refrain: „Herr Schulrat.“ Da kommt die Geschichte vom Sündenfall daran. Er fragt: „Mit welchen Strafworten wandte sich Gott an Adam?“ Die Antwort folgt: „Die Erde sei verflucht um deinetwillen, Herr Schulrat!“ Um den niederschmetternden Eindruck der Antwort zu verwischen, fragt der Gestränge flugs: „Was sprach Gott zur Schlange?“ „Auf deinem Bauche sollst du kriechen, Herr Schulrat.“ Schnell winkt der Schulrat ab und wendet sich zu einem anderen Schüler, dass er die Straf Worte vollende. Dieser antwortet: „Du sollst Staub fressen dein Leben lang,

Herr Schulrat.“ Dem Schulrat grauste es ob solcher Höflichkeit und eiligst suchte er das Weite.  
**In der Eile.** Der Reisende Schmidt will schnell zum Bahnhof. Beim hastigen Umbiegen um eine Strassenecke strauzelt er und stösst mit dem Stock eine Fensterscheibe in einem Bierkeller ein. Alsbald erscheint der Wirt und verlangt 1 Mk. Schadenersatz. Schmidt sucht in seinem Portemonnaie nach einem Marktstück. „Ich habe nur ein Zwei-Marktstück, geben Sie mir rasch eine Mark heraus!“ „Tut mir leid,“ erwiderte der Wirt, „ich habe kein Geld bei mir. Warten Sie einen Augenblick, ich werde rasch wechseln!“ „Dauert mir zu lange!“ schreit Herr Schmidt. „Der Zug fährt in 2 Minuten ab!“ Rasch stöszt er mit dem Stock noch eine Fensterscheibe entzwei, drückt dem Wirt das Zwei-Marktstück in die Hand und verschwindet.

**Gemeinnütziges.**  
**Zehn Gebote für Ehemänner.** Sie lauten: 1. Behandle Deine Frau stets so, als müsstest Du sie Dir erst erringen. 2. Achte in Deiner Frau nicht nur die Mutter Deiner Kinder, sondern achte auch ihre eigene Individualität und lasse Sie Dir stets als Gefährtin Deines Lebens sein. 3. Du sollst die Arbeit der Hausfrau und Mutter nicht für gering achten, sondern dieselbe vollwertig ansehen. 4. Du sollst den Aerger Deines Berufes nicht in Dein Haus übertragen. 5. Du sollst nicht über jede unvorhergesehene Ausgabe brummen. 6. Du sollst den Abend-schoppen nicht zu lange ausdehnen. 7. Logo die etwaigen Unarten und Fehler der Kinder nicht allein der Erziehung der Mutter zur Last. 8. Gesteh Deiner Frau auch Plauder-

stündchen mit ihren Freundinnen zu und verdamme dieselben nicht immer als Klatsch. 9. Halte manche Reizbarkeit Deiner Frau nicht immer gleich für Launenhaftigkeit, sondern denke daran, dass sie meist viel mehr körperliches Ungemach ertragen muss als Du. 10. Kämpfe bei Dir und Deinen Söhnen gegen den Egoismus des männlichen Charakters und halte Dich nicht für fehlerlos.

**Lustige Ecke.**  
**Aus der Instruktionstunde.** Unteroffizier: „Kerls, Ihr steht hier beim Militär immer mit einem Fuss im Kasten und mit den beiden anderen Füßen... Einjähriger, grinsen Sie nicht, Sie meinen wohl, jetzt käme eine „Kasernenlofblüte“? ... Noe, nu gerade nicht!“  
**Aus Erfahrung.** Barthl: „Du Sepp, du stehst absolute Majorität! Was ist denn das?“ — „Sepp (Bursche beim Major): „Absolute Majorität?! — Das wird wohl die Frau Majorin sein!“  
**Aus der Schule.** Lehrer (im deutschen Unterricht): „Wir wollen jetzt Satze bilden mit den persönlichen Fürwörtern ich, du usw.“ Wenn z. B. der Vater sagt: „Ich geh' jetzt aus,“ wie sagt die Mutter zu ihm? „Du —?“ — Schüler: „Du bleibst zu Haus!“  
**Kinderlogik.** Karlehen: „Mama, wie heisst die Mutter eines Esels?“ — Mama: „Eine Eselin.“ — Karlehen: „Warum hast Du mich denn gestern einen Esel genannt?“  
**Anzüglich.** Käufer: „Ich möchte gerne eine fette Gans sehen.“ — Kommis: „Einen Augenblick — die Frau kommt gleich!“